

## Trainingslager des B-Teams in Goslar / 2008

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Trainingslager veranstaltet. Ziel war diesmal Goslar.

Am Samstag, den 15.03. startete die Truppe mit folgenden Schwimmern in Richtung Harz: Maike Höner, Beke Kisser, Lisa Gribbe, Michelle Lohse, Dominique Naujok, Svenja Liersch, Jennifer Penke, Lena Stolte, Lena-Jane Laidlaw, Jonas Reinhold, Fabian Armbrüster, Marvin Dreier, Francesco Stephan und den Betreuern (Trainer Carsten Büchler) und Petra Kisser.



Nach ca. 2 Stunden Fahrt kam die Mannschaft erwartungsvoll am Schwimmbad in Goslar an.

Also hieß es: - ran an die erste Einheit –

Der Schwerpunkt der Einheit war der 2000m Schwellentest, der letztlich von allen gut gemeistert wurde.

Am Ende des Trainings fuhren wir alle gespannt in die Jugendherberge, wo wir erst einmal unsere erste Mahlzeit, die übrigens sehr lecker war, einnahmen.

Nachdem wir das getan hatten, ging es ans Koffer auspacken und Betten beziehen! Nach ein bisschen Freizeit ging es an die nächste Einheit. Der Tag neigte sich nun langsam dem Ende zu. Somit beendeten wir ihn mit einem gemeinsamen Gesellschaftsabend.



Der Sonntag lief in etwa genauso ab.

Am Montag jedoch hatten wir eine Schwimm- und eine Laufeinheit! Danach genug Zeit, um ein wenig zu relaxen oder Spaß zu haben. Übrigens Bettruhe war um 22.00 Uhr.



Dienstag hatten wir trainingsfrei und beschlossen ins Goslarer Bergwerk zu fahren. Dort hörten wir uns eine recht interessante Zusammensetzung der damaligen Arbeit im Bergwerk an.



Nachdem wir zu Hause angekommen waren und unser Mittagessen verspeist hatten und außerdem eine kleine Pause hatten, machten wir uns auf den Weg ins Kino! Zuerst gab es ein paar Zankereien in welchen Film es gehen sollte, doch wir einigten uns dann doch. Für die Mädchen hieß es „Step up to the streets“ und für die Jungs „Horten hört ein Hu“. Auch der nächste Tag ging mit einem Gesellschaftsabend zu Ende.



Mittwoch hieß es nun für Petra Kisser Abschied zu nehmen, denn Michaele Höner war an der Reihe auf uns „aufzupassen“. An dieser Stelle möchten wir sagen, dass es uns sehr viel Spaß mit ihr gemacht hat! Um 17.00 Uhr, als unsere 2. Einheit zu Ende ging, nahmen wir Michaele in Empfang. Sie brachte sehr leckere Waffeln von Claudia Stolte mit, die wir gemeinsam mit Petra zum Abschied aßen.

Donnerstag hieß es 1 Einheit und nachmittags freie Verfügung in der Stadt. So langsam kam das Ende des Trainingslagers auf uns zu. Nur noch 3 Mal Training. Davon Samstag den 2. Schwellentest. Also fuhren wir am Samstag so gegen 11.30 Uhr ab.



Was grundsätzlich dazu gehörte waren 2 warme Mahlzeiten (echt Spitze!) und gemeinsame Spiele- Gesellschaftsabende. Trotz manch kleinen „Krankheiten“ haben das Trainingslager alle gut überstanden und es hat noch dazu sehr viel Spaß gemacht!

Wir bedanken uns bei Petra, Michaele und Carsten, die den Mut hatten sich mit so einer „Bande“ auf den Weg in ein Trainingslager zu machen.

geschrieben von Lisa Gribbe